

Protokoll der KVV 13_1

TOP 1 Eröffnung

TOP 2 Wahl des Tagungspräsidiums

Wahl des Versammlungsleiters:

Steffen stellt sich zur Wahl

→ einstimmig gewählt

Wahl des Wahlleiters:

Andreas aus dem Vogtland stellt sich zur Wahl:

→ einstimmig gewählt

Wahl des Protokollanten:

Micha (Duki) stellt sich zur Wahl

→ einstimmig gewählt

TOP 3 Beschluss von Geschäfts-, Wahl- und Tagesordnung

Beschluss der Geschäftsordnung:

Vorschlag von Michael Matschie

→ müssen Landespunkte auf GO verändern zu Chemnitz

→ einstimmig mit 1 Enthaltung beschlossen

Beschluss der Wahlordnung:

Vorschlag von Michael Matschie

→ einstimmig mit 1 Enthaltung beschlossen

Beschluss der Tagesordnung:

→ einstimmig mit 1 Enthaltung beschlossen

GO Antrag auf Ergänzung der TO um folgende Punkte unter Sonstiges

- Fundraisingaktion
- Stammtische
- Offenes Kassenbuch/Bankkonto
- Arbeitstreffen Stammtisch

→ Antrag mit 2 Enthaltungen angenommen

TOP 4 Beschluss über Zulassung von Presse, Gästen, Ton- und Filmaufnahmen, Streaming

Beschluss über Zulassung von Presse

→ mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen

Beschluss über Zulassung von Gäste

→ mit 1 Enthaltung angenommen

Beschluss über Zulassung von Ton- und Filmaufnahmen

→ mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen

Beschluss über Zulassung von Streaming

→ mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen

TOP 5 Tätigkeitsbericht des am 12.08.2012 gewählten Kreisvorstands

Gesamter Vorstand hat den folgenden Tätigkeitsbericht vorgelegt:

Schritt 1 Sammeln von Stichworten aus unseren eMail Ordnern und unten eintragen

Schritt 2 Sammeln von Terminen/Aktionen/Veranstaltungen und unten eintragen

Schritt 3 Statistiken Sammeln

- Anzahl Anträge an den Vorstand
- Anzahl Anträge von nicht Vorständen
- Anzahl Beschlüsse
- Anzahl Beauftragungen

4

- * Pressepirat ThomasL
- * Umfrage OBM: @Gruenler
- * Vorl. GS-Leiter: @Derdaoben
- * Wahlbeauftragte: ThomasL, MichaelM

- Anzahl Eintritte

3

- Anzahl Austritte

4

- Mitgliedsanträge die nicht zur Aufnahme führten:

2

- Anzahl eMails über Chemnitz@
- >1125

- Anzahl Infostände und Kundgebungen

-3x ACTA Demo

-IDP (23.02)

-1. Mai

-CSD

-Pro Europa Stand

-Demokratiewürfen-Begleitstand

- Anzahl Pressemeldungen

10

- Anzahl Presseerwähnungen

>5 (genauere Angabe nicht möglich, es wird kein Pressespiegel geführt)

- Ausgegebenes Geld

- Eingenommenes Geld

- Eingesammelte Barspenden

Stichworte

Q3 August-September 2012

- Vorstands-Reboot

- Kontoeröffnung bei Volksbank

- Anlegen einer Übersicht aller Zugangsberechtigungen beim GenSek
- Einheitlich (rechtssichere) EMail-Footer für Kommunikation nach außen
- Besuch bei Firma Fibertech
- Aktualisierung Whois-Eintrag userer Domain
- Pressekontakt zum Thema Freifunk
- Klärung bezüglich Haftung

Q4 Oktober - Dezember 2012

- Anregung die Willkommensmail umzugestalten
- Antragskonferenz für BPT 2012.2
- Beauftragung ThomasL als Pressepirat
- Teilnahme an Marina SN
- Einrichten von @piraten-chemnitz eMail Adressen (u.a. für OTRS)
- erfolgloser Versuch einen/mehrere "Prototische" in Chemnitz zu bauen.
- Gespräch mit Lars Fassmann (Firma Chemmedia AG)
- Unterstützung Bürgerforum für Nutzung von Biologischen Reststoffen
- Vorbereitung Aufstellungsversammlung (AV Chemnitz)
- Beschluss zum Verschieben des Weltuntergangs
- Beschluss über die Heilung eventueller Verfahrensfehler bei der Mitgliederaufnahme

Q1 Januar - März 2013

- Abstimmung mit anderen KVs zum Thema "Spendenzuschuss"
- Einführung des "Aufgabentrackings"
- **AV Chemnitz**
- International Day of Privacy mit Demo
- Testbalon "Werbung auf Facebook"
- **Telefonaktion -.Anrufen der Mitglieder**
- Vorbereitung OBM casting
- Geographische Struktur der Mitglieder analysiert
- OBM Kandidaten auf Stammtischen
- Benennung von Wahlverantwortlichen für Chemnitz (Michael Matschie und ThomasL)

Q2 April - Juni 2013

- Teilnahme an Marina SN
- Dokumentation der Prozesse im Wiki (SN:Kreisverband/Chemnitz/Orga)
- Änderung unseres Logos
- Teilnahme an 1.Mai Veranstaltung
- **OBM Diskussion**
- Klärung bezüglich Beschädigung des großen Zeltes aus letztem Jahr
- **Anmietung Geschäftsstelle**
- Infrastruktur Geschäftsstelle (Strom, Internet) geplant bzw Anbieter ausgewählt
- Versuch Crews in Chemnitz zu etablieren
- Abstimmen der Plakatmotive
- Teilnahme an der MarinaSN
- Anlegen eines Inventars durch GS-Leiter
- Einnahme von Sachspenden im Wert von mehreren Tausend Euro (geschätzt)

Endergebnis:

KV Chemnitz gilt als vorbildlicher KV. Der KV wurde für seine Ruhe/Stabilität genauso gelobt wie für seine sauberen Finanzen. Die BTW-Kandidaten aus dem KV sind aktiv, bekannt und erreichbar, die AV wurde nicht angefochten. Der KV ist die Heimat vieler

Aktiver Piraten welche auch Aufgaben für das Land übernehmen und hat durch das BPT-Lager und Antragskonferenz sogar Bedeutung im Bundesgebiet.

Der Vorstand bedankt sich bei 2 Mitgliedern für besonderes Engagement im Kreisverband:

- Katten (Orga Arbeitstreffen)
- Sandra (Orga OBM-Casting, Antragskonferenz)

besondere Infos Finanzen:

- Schnuppergespräch mit Geschäftsführer der CDU-Fraktion
- Zugang zu PayPal-Konto wurde wiederhergestellt, dadurch auch Spenden über Website möglich
- Bankkonto und Schließfach bei der Volksbank Chemnitz angelegt
- E-MailFooter für Vorstände ist mittlerweile aufgenommen
- Haftung wurde abgeklärt --> Vorstand haftet nicht persönlich für seine Tätigkeit, sondern der KV, auch bei Schäden von Infoständen (sofern ordnungsgemäß von KV angemeldet)
- Haftpflichtversicherung existiert, vor allem bei festem Infostand, bei Demos kritischer
- Buchhaltung 2012 wurde seit 1.1. aufgearbeitet, Kevin hatte hier vieles gut vorbereitet
- Kritik: für etliche Ausgaben fehlen noch Beschlüsse, solange es keinen Haushalt gibt, sollte deshalb demnächst immer erst ein Beschluss erfolgen
- einige Originalquittungen fehlen auch noch
- betrügerische Lastschriften vom Bankkonto wurden getätigt, alle solche Fälle wurden zurückgebucht (von Strafanzeige wird wegen Aufwand abgesehen) → z.B. erst im Juni 4 Lastschriften 170€ --> wir müssen erst einmal herausfinden, wer diese Abbuchungen veranlasst
- Wikiflege wurde vorangetrieben
- Beschlussammlung wurde angelegt
- mit Tietz wurde wegen OBM-Casting verhandelt --> Schadensersatz (wegen Absage)
- Herrmannstraße wurde erst einmal durch Sicherheitsschecks gesichert, Abstimmung erfolgt ja noch heute
- Freifunk wurde auch in die Geschäftsstelle gelegt
- Klärung offener Finanzfragen mit dem Landesverband (Buchhaltungskostenbeteiligung der KVs, gerade für kleiner KVs sehr problematisch)
- einige Ausstände gegenüber Landesverband, welche wir noch erhalten müssen, nach Übergabe der Rechnungen + 2x1000€ aus Parteienfinanzierung und Spendenzuschuss, Zahlung hätte eigentlich bis 2012 schon eingehen müssen, nächster Vorstand muss hier weitere Handlungsschritte klären
- Rechenschaftsbericht 2011 wird vom Vorstand nicht unterzeichnet und somit abgelehnt
- Kontostand Skatbank Bankkonto: 1723,64€
- Kontostand Volksbank Chemnitz: 556,11€
- > 2279,75€ Vermögen auf Bankkonto
- > Bareinzahlung auf das Volksbankkonto: 84,05€
- Gesamtgeldvermögen mit Ausständen gegenüber dem Land: 4500-5000€
- Umstellung auf SAGE steht noch bevor, brauchen demnächst Zugang

TOP 6 Bericht der am 12.08.2012 gewählten Rechnungsprüfer

- Rechnungsprüfung komplett über 2012, hier gab es einige Probleme, wie fehlende Originalbelege, außerdem Zeitmangel
- ab dem Zeitpunkt von Marco als Schatzmeister fehlte ab und an noch 2. Unterschrift auf Beleg (8 Quittungen), sonst aber alles in Ordnung

- für 2013 sind noch nicht alle Unterlagen da, daher kann hier keine Empfehlung gegeben werden
- Vorstand kann also für 2012 teilentlastet werden, für 2013 kann dies finanziell nicht geschehen
- Diskussion über mögliche politische und finanzielle Entlastung des Vorstandes und mögliche zukünftige Prüfungen

TOP 7 Beschluss über die Entlastung des am 12.08.2012 gewählten Kreisvorstands

--> Abstimmung ob Gesamtentlastung: 6 Stimmen

--> Abstimmung ob personenbezogene Entlastung: 4 Stimmen

--> Entlastung des gesamten Vorstands (Finanzen, Politik): 3/6/2 --> abgelehnt

--> politische Entlastung des gesamten Vorstands: 9/0/2 --> angenommen

--> finanzielle Entlastung gesamter beide Jahre: 3/6/2 --> abgelehnt

--> finanzielle Entlastung 2012 gesamter Vorstand: 9/0/2 --> angenommen

--> finanzielle Entlastung für das angefangene Jahr 2013: 3/6/2 --> abgelehnt

TOP 8: Satzungsänderungsanträge betreffend KVV und Kreisvorstand

TOP 8a: Modul-SÄA vom 20.06.2013 "Ordnung in das Thema "Fristen und Formen" bringen"

Antragsteller: Kevin und Thomas L.

Modul 1:

Antragstext

Die KVV möge beschließen...

.. im §6.4 den Satz "Sämtliche Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Kreisvollversammlung schriftlich beim Kreisvorstand einzureichen." zu streichen und einen neuen Punkt vor §6.4 mit dem nachfolgenden Wortlaut einzuführen:

"Programmanträge und sonstige Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Kreisvollversammlung in textform beim Kreisvorstand einzureichen."

Die Punkte des §6 werden neu nummeriert

Begründung

Schriftliche Einreichung setzt eine unnötig hohe Hürde für Programm und sonstige Anträge. Satzungsanträge können jetzt bereits in textform eingereicht werden. Dies ist in §8.2 geregelt.

Modul 2:

Antragstext

Die KVV möge beschließen...

.. in §5.6 die Frist der Einladung zur Vorstandssitzung zu entfernen.

Begründung

Dies ist Gegenstand der Geschäftsordnung des Vorstands.

Modul 3:

Antragstext

Die KVV möge beschließen...

.. den Inhalt von §7 zu ersetzen durch "Bewerberaufstellungen werden in der Bundes- bzw. Landessatzung geregelt."

Begründung
siehe Antragstext

Modul 4:

Antragstext

Die KVV möge beschließen...

... einen neuen Paragraphen "Fristen" mit folgendem Inhalt nach §9 einzufügen und die nachfolgenden Paragraphen entsprechend neu zu numerieren:

"1. Einladungen

1.1. Kreisvollversammlung: 4 Wochen vor dem Termin

2. Einreichungsfrist von Anträgen

2.1. sonstige Anträge: 1 Woche vor dem Termin

2.2. Programmanträge: 1 Woche vor dem Termin

2.3. Satzungsänderungsanträge: 2 Wochen vor dem Termin 3. Veröffentlichungen

3.1. Tagesordnung und Anträge zur Kreisvollversammlung: 5 Tage vor dem Termin

"

Alle Angaben in der Satzung zu genau diesen Fristen werden durch "fristgerecht" oder eine entsprechend grammatikalisch und logisch sinnvolle Formulierung ersetzt.

Begründung

Zentrale Stelle für alle Fristen verbessert die Übersicht und erleichtert spätere Änderungen.

konkurrierend:

--> Abstimmung Modul 1: 3/7/1

--> Abstimmung SAÄ 2: 7/3/1 --> wird abgestimmt: 8/1/2 --> angenommen

GO Antrag auf sofortige Abstimmung --> ohne Gegenrede angenommen

--> Abstimmung Modul 2: 4/6/1 --> abgelehnt

Folgender Alternativantrag1 wird von Toni gestellt:

Modul 2:

Antragstext

Die KVV möge beschließen...

.. in §5.6 die Frist der Einladung zur Vorstandssitzung auf 48h zu verringern.

Begründung

Dies ist Gegenstand der Geschäftsordnung des Vorstands.

Folgender Alternativantrag2 wird von Thomas gestellt:

Modul 2:

Antragstext

Die KVV möge beschließen...

.. in §5.6 die Frist der Einladung zur Vorstandssitzung auf 40h zu verringern.

Begründung

Dies ist Gegenstand der Geschäftsordnung des Vorstands.

--> Abstimmung Zulassung Alternativanträge: 6/4/1 --> zugelassen

--> Abstimmung Auswahl Antrag 1: 7/4/1 --> Abstimmung: 5/5/2 --> abgelehnt

--> Abstimmung Auswahl Antrag 2: 4/7/1

--> Abstimmung Modul 3: 9/0/3 --> angenommen

--> Abstimmung Modul 4: 4/3/4 --> abgelehnt

TOP 8b: SÄA vom 21.06.2013 - Neufassung § 6 Ziffer 4 Satz 2

Antragsteller: Marko Goschin

Antragstext:

Die Kreisvollversammlung möge beschließen, dass § 6 Ziffer 4 Satz 2 der Satzung wie folgt neu gefasst wird:

"Sämtliche Anträge an die Kreisvollversammlung sind bis spätestens sieben Tage vor deren Beginn beim Kreisvorstand in Textform einzureichen."

Begründung:

Die bisher notwendige Schriftform (= Papierform oder manuelles Telefax jeweils mit eigenhändiger Unterschrift) sollte durch Textform ersetzt werden, damit es die Mitglieder in Zukunft einfacher haben, Anträge zu stellen, z. B. per E-Mail.

--> angenommen (siehe oben)

TOP 8c SÄA vom 21.06.2013 - Neufassung § 8 Ziffer 2

Antragsteller: Marko Goschin

Antragstext:

Die Kreisvollversammlung möge beschließen, dass § 8 Ziffer 2 der Satzung wie folgt neu gefasst wird:

"Anträge auf Satzungsänderung müssen vom Vorstand unverzüglich auf der Website des Kreisverbandes und/oder der Chemnitzer Mailingliste veröffentlicht werden."

Begründung:

Wir sollten die Satzung so schlank wie möglich machen und nur eine Frist für alle Anträge haben. Für zwei verschiedene Fristen (2 Wochen für SÄAe, 1 Woche für PAe + sonstige) sehe ich keine gewichtigen Gründe.

--> Abstimmung: 9/0/3

TOP 8d SÄA vom 21.06.2013 - Streichung § 9 Ziffer 6

Antragsteller: Marko Goschin

Antragstext:

Die Kreisvollversammlung möge beschließen, § 9 Ziffer 6 der Satzung zu streichen.

Zitat: "Der Kreisvorstand ist berechtigt, Finanzbeschlüsse bis zu einer von der Kreisvollversammlung jährlich festzulegenden Gesamtsumme ohne besonderen Beschluss der Kreisvollversammlung zu fassen. Zu allen Ausgaben besteht Protokoll- und Informationspflicht."

Begründung:

Folgt auf der KVV bei der Antragsvorstellung.

--> Abstimmung: 10/0/2 --> angenommen

Wir sind noch 11 Mitglieder.

TOP 8e SÄA vom 21.06.2013 - KVV -> HV

Antragsteller: Marko Goschin

Antragstext:

Die KVV möge beschließen, dass in der Satzung das Wort "Kreisvollversammlung" durch das Wort "Hauptversammlung" ersetzt wird.

Begründung:

Diese Bezeichnung entspricht § 9 Abs. 1 Parteiengesetz, welcher lautet: "Die Mitglieder- oder Vertreterversammlung (Parteitag, Hauptversammlung) ist das oberste Organ des jeweiligen Gebietsverbandes. Sie führt bei Gebietsverbänden höherer Stufen die Bezeichnung "Parteitag", bei Gebietsverbänden der untersten Stufe die Bezeichnung "Hauptversammlung"; die nachfolgenden Bestimmungen über den Parteitag gelten auch für die Hauptversammlung. Die Parteitage treten mindestens in jedem zweiten Kalenderjahr einmal zusammen."

--> Abstimmung: 7/2/1 --> angenommen

GO-Antrag: Unterbrechung der Sitzung für 30 Min. Pause --> abgelehnt

GO-Antrag: Essen bestellen 5 Min. Pause, später 30 Min. Pause --> angenommen

Sitzungsunterbrechung: 12.58 Uhr

Die Sitzung wird um 13.19 Uhr fortgesetzt.

Wir sind aktuell 10 akkreditierte Piraten.

TOP 9: Beschluss über die Zusammensetzung des neuen Kreisvorstands

- aktuell Problematik, dass 2 Vorstandsmitglieder wegfallen (Toni --> LV, Steffen --> Verbandswechsel)

- Wahl Vorsitzender, Schatzmeister und Generalsekretär werden zuerst nach Satzung gewählt und später Beisitzer

Wir sind 11 akkreditierte Piraten.

- GO-Antrag auf Meinungsbild:

"Welche Vorstandsgröße wird gewünscht?"

--> 3 Vorstände: 1/10/0

--> 5 Vorstände: 10/1/0

TOP 10: Wahl des neuen Kreisvorstands

- Wahl des Kreisvorsitzenden:

Kandidatenliste für die Wahl des Kreisvorsitzenden ist eröffnet.

Wir sind nun 12 akkreditierte Mitglieder.

Kandidaten: Thomas L.

Kandidatenliste für die Wahl des Kreisvorsitzenden ist geschlossen.

Wahlhelfer werden festgelegt: Nadja und Alex --> Versammlung ist damit einverstanden

Versammlung wird für 30 Minuten zum Essen unterbrochen: 13.34 Uhr

Versammlung wird um 14.04 Uhr fortgesetzt.

Kandidatenvorstellung Thomas L.:

- ist bekannt
- 42, im Verkauf tätig (Softwarebereich)
- hat mit verschiedenen Menschentypen im Projektmanagement zu tun
- Ziel des KV für nächstes Jahr sollte nicht Behaltung des Status Quo sein, sondern an die Reaktivierung der inaktiv gewordenen Mitglieder
- Neumitglieder sollen aktiver geworben werden
- Motto: Ich würde gerne jeden das machen lassen, was er will, aber es muss sichergestellt werden, dass er nicht Andere mit diesen Bestrebungen einschränkt.
- kann jedes Piratenthema auf dem Infostand vertreten
- Korruption wird als wichtiges Thema gesehen: interne Absprachen in der Lokalpolitik und Mauseheilen werden als äußerst kritisch gesehen
- interessiert sich für mehrere Bereiche, besonders BGE (im Zusammenhang mit Interesse für die AG Marktwirtschaft)
- ist außerdem in der AG Singlemalt und aktiv
- ist mit Michael Matschie im Wahlkampforgateam Chemnitz
- hat auch ein Privatleben und auch Freunde im RL
- kann mit allen Einschätzungen mitgehen
- nicht vorbestraft
- war in noch kein anderer Partei Mitglied

Frage: Würdest du auch Anti-Nazi-Demos unterstützen?

Antwort: Würde ich, wenn es meine berufliche Zeit zulässt.

F: Was ist deine Lieblingsfarbe?

A: Blau

F: Lieblingsessen?

Antwort: mediteran.

F: Lobbyliste von Katten, würdest du dort Termine eintragen?

A: Ja, stellt neue Projekte natürlich erst einmal in Frage, aber findet dieses Projekt gut.

- ist auch sehr aktiv in der Xing-Gemeinde Chemnitz

- ist im Smartphone-Communitybereich sehr aktiv

- Mitglied im ADFC

F: Anfrage des Vorstandes blieb zuletzt liegen, weil ein Mitglied nicht reagiert hat, Anfragen nach Formalien gilt für den Vorstand und nicht für die Basis

A: Vorstand kann nur in Reihenfolge abarbeiten, aber wird sich bemühen, alles zu schaffen

F: Aufgabe des Vorsitzenden soll auch Kontrolle des Vorstandes sein

A: Zuletzt war dies hier der Schatzi, aber ich sehe es als Aufgabe des Vorsitzenden und würde gerne treibende Kraft sein

F: Denkst du, dass du deine Arbeit von Zeitmanagement her schaffst?

A: Sehe viele Aufgaben im Bereich ÖA, die ich ja jetzt schon tue, schafft sich gerne einen Tag in der Woche als Freizeit, wo er nicht für Piraten arbeiten wird und sich erholen möchte. Kann seine Arbeitszeit gut eintakten.

F: Konfliktaustragung, wie möchtest du das in Zukunft handhaben, du wirst nicht immer einer Meinung mit den Anderen sein?

A: Sachliche und persönliche Ebene weiß ich zu trennen.

F: Du nimmst aber gerne sachliche Kritik persönlich.

A: Versucht das zu vermeiden und auch gut zu trennen. Entschuldigt sich, wenn das bereits passiert ist. Wird daran arbeiten.

F: Im bisherigen Vorstand konnten von einigen Mitgliedern Aufgaben aus beruflichen Gründen nicht erledigen. Hier sollte jeder miteinander arbeiten, siehst du das auch so?

A: Versucht immer zu vermitteln und würde bei Fristen niemanden verklagen oder ähnliches, wie es in einem vergangenen Vorstand der Fall war.

F: Du bist eingetreten für die Verkürzung der Ankündigungsfrist. Kannst du dich auch mit der 3-Tagesfrist anfreunden?

A: Ich beuge mich gerne Mehrheitsfristen, also werden ich mich danach richten.

F: Wie siehst du das mit der Geschäftsstelle? Was sind deine Pläne zur Erhaltung der Geschäftsstelle?

A: Ich spende ab und zu zweckgebunden für die Erhaltung der Geschäftsstelle. Möchte so viele wie mögliche Treffen von AGs, die sachsenweit funktionieren sollen, nach Chemnitz holen. Jede Reklame für die CGS soll genutzt werden. Damit wird die CGS bekannt gemacht, gefördert.

F: Bist du gegen einen Freifunkrouter zu Hause?

A: Ja, mittlerweile bin ich dafür.

Wir begrüßen die Gäste aus Dresden.

Abstimmung ist eröffnet.

--> Abstimmung: 8/2/1 --> Thomas L. wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.
--> Thomas L. nimmt die Wahl an und ist damit neuer Vorsitzender des KV Chemnitz.

- Wahl des Schatzmeisters:
Kandidatenliste für die Wahl des Schatzmeisters ist eröffnet.

Kandidaten: Marko G.
Kandidatenliste für die Wahl des Schatzmeisters ist geschlossen.

Vorstellung Marko G.:

- investiert immer viel Arbeit in den Schatzmeisterposten
- nicht so hohe Motivation, wie bei der letzten KVV
- Fundraising konnte nicht so stark vorangetrieben werden
- wird klar sagen, was er leisten kann und was nicht
- viel Lob für den derzeitigen Schatzmeister von vielen Seiten
- würde es machen, hat bereits das Jahr 2012 aufgearbeitet
- war mit der nicht stattgefundenen Komplettentlastung nicht zufrieden, da in den letzten Vorständen Personen mit vielen Versäumnissen einfacher entlastet wurden
- Verständnis von anderen Personen, nur aus formalen Sachen wurde Entlastung nicht durchgeführt
- Lob dafür, dass er erklärt hat wie Parteienfinanzierung und Spenden richtig funktionieren, hat das Niveau also ziemlich angehoben
- Verweis auf das Protokoll der KVV 2012, wo eine ausführliche Vorstellung von ihm zu finden ist
- Geschäftsführer Tankstellenbetriebsgesellschaft, SB-Waschboxenanlagenbesitzer, in der Telekommunikationsbranche tätig, Entwicklung E-Bikes
- Teilzeit Fernstudium BA Law
- keine laufenden Verfahren
- sonst Genosse der Volksbank Chemnitz
- Vorsitzender des Beirates einer Wohnungseigentümergeinschaft
- Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk
- Mitglied im ADAC (Normal)
- Mitglied im Tankstellenverband.org
- Mitglied im KMS-Sachsen.de
- Mitgliedschaft im ADFC (in Progress)
- Beworben als Schöffe 2014-2018 im Amtsgericht Döbeln, Landgericht Chemnitz
- Firmenmitgliedschaft soll bald aufgenommen werden: Prepaid-Forum-Deutschland.de
- setzt sich gegen Identifizierung von elektronischen Geld ein
- Selbständigkeit soll gesichert sein
- braucht auf jeden Fall Unterstützung
- Stellvertreter wäre sehr wünschenswert
- Fundraising könnte von dieser Person übernommen werden
- will sich auf Buchhaltung und Kontenüberwachung konzentrieren
- wird nicht mehr an jedem Treffen teilnehmen können
- möchte vor allem Dinge machen, die ihm Spaß machen
- wenn er sieht, dass alle seine Prüfer zufrieden sind, ist er glücklich
- wird für 2014 noch keine sichere Zusage für eine weitere Kandidatur geben

F: Was ist deine Lieblingsfarbe?

A: dunkelblau

F: Was isst du gerne?

A: Fisch (biologisch gezüchteten Pangasius)

F: Wessen wirst du dich widmen?

A: Vor allem Finanzierungsfragen, auch mit dem Land.

Abstimmung ist eröffnet.

--> Abstimmung: 11/0/1 --> Marko G. wurde zum neuen Schatzmeister gewählt.

Marko G. nimmt die Wahl an und ist somit neuer Schatzmeister des KV Chemnitz.

- Wahl des Generalsekretärs:

Kandidatenliste für die Wahl des Generalsekretärs ist eröffnet.

Kandidaten: Kevin

Kandidatenliste für die Wahl des Generalsekretärs ist geschlossen.

Vorstellung von Kevin:

- hat auch erst überlegt, ob er sich noch einmal aufstellt
- war früher beruflich nicht viel in Chemnitz
- demnächst ist er in einem Projekt in Berlin, arbeitet bei einem Amt in Berlin
- Mo-Do muss er seine 38h ableisten, daher in diesem Zeitraum schwierig, Termin zu erreichen
- würde das Vorstandsamt aber wieder übernehmen
- Telefonaktion von Michael fand er wirklich gut
- hat das Gefühl gehabt, ob er mit seinen Ideen noch überall in der Basis auf Gegenliebe stößt
- weiß nicht, ob es ein generelles Piratenproblem ist oder etwas gegen ihn persönlich ist
- wohl schwierig alle Piraten für Projekte, wie Infostandbau oder Flyererstellung zu Aktivierung
- neue Telefonaktion in der Woche vor Wahlkampf würde er gerne nochmal führen
- Gamification des Wahlkampfes soll vorrangetrieben werden
- Genossenschafter bei der Volksbank in Chemnitz
- Mitglied bei Xing

F: Was ist deine Lieblingsfarbe?

A: weiß

F: Was ist dein Lieblingsessen?

A: Eier

F: Kannst du während deiner Arbeitszeit auf Mails zugreifen, bist du dabei zu erreichen?

A: Über E-Mail wird er nun schneller reagieren können. Würde auch Twitter einmal versuchen.

F: Würdest du eine Idee in Zukunft in ein Ideenpad eintragen und mit den Leuten diskutieren?

A: Ja, würde ich machen.

F: Hat dir die Moderation des Kandidatengrillens Spaß gemacht und würdest du das wieder machen?

A: Ja, die Moderation hat mir zwar schlaflose Nächte bereitet, aber dann viel Spaß gemacht. Mit einem passenden Anzug würde ich das nächste Mal wieder so etwas machen. Allerdings

kann mal als GenSek in einer Moderatorrolle nur wenig sarkastisch, polemische Fragen stellen.

Abstimmung ist eröffnet.

--> Abstimmung: 11/0/1 --> Kevin wurde zum neuen Generalsekretär gewählt.

--> Kevin nimmt die Wahl an und ist damit neuer Generalsekretär des KV Chemnitz und verteilt Schokolade für Alle.

- Wahl von Stellvertretern?

--> Abstimmung: 5/4/2 --> Ja

- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Kandidatenliste für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird eröffnet.

Kandidaten: Mark Neis

Die Kandidatenliste für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden wird geschlossen.

Vorstellung: Mark Neis

- verweist auf das Wiki: neismark

F: Welches ist deine Lieblingsfarbe?

A: rot

F: Was isst du am liebsten?

A: Steak

--> Abstimmung: 8/1/2 --> Mark Neis ist damit stellvertretender Vorsitzender des KV Chemnitz.

--> Mark Neis nimmt die Wahl an und ist somit neuer stellvertretender Vorsitzender des KV Chemnitz.

- Wahl des stellvertretenden Schatzmeisters:

Kandidatenliste für die Wahl des stellvertretenden Schatzmeisters wird eröffnet.

Kandidaten: Alexander Adam

Die Kandidatenliste für die Wahl der stellvertretenden Schatzmeisters wird geschlossen.

Vorstellung:

- keine Vorstrafen

- Arbeitet bei Informatikanbieter

- Lieblingsfarbe grün

- isst alles mit Fleisch

F: Kannst du alle Umlaufbeschlüsse direkt beantworten?

A: Ja, ich habe ein modernes Telefon.

F: Wie würdest du dich einbringen?

A: Ich habe viel zu tun und kann mich daher nicht an vielen Aktionen beteiligen, geht aber wegen der Gewaltgefahr nicht so gerne zu Demos.

F: Bei welchen AGs würdest du mitarbeiten?

A: Energiepolitik/Nuklearia, Bildung, Satzung, eher Verwaltungspirat

F: Hast du schon einmal etwas buchhalterisches gemacht?

A: Im Praktikum ja, im Studium Nebenfach BWL, mit SAGE allerdings habe ich mich noch nicht beschäftigt, kann aber mit Excel gut umgehen.

- Wahl des stellvertretenden Schatzmeisters: // -->

Kandidatenliste für die Wahl der stellvertretenden Schatzmeisters wird eröffnet.

Kandidaten:

Die Kandidatenliste für die Wahl der stellvertretenden Schatzmeisters wird geschlossen.

Patrick wird zum zweiten Wahlhelfer ernannt.

--> Abstimmung: 9/2/1 --> Alexander Adam ist neuer stellvertretender Schatzmeister.

--> Alexander Adam nimmt die Wahl an und ist somit neuer stellvertretender Schatzmeister des KV Chemnitz

- Wahl von 2 weiteren Beisitzern?

--> Abstimmung: 7/3/1 --> abgelehnt

TOP 11: Wahl der Rechnungsprüfer

Kandidaten: Michael Hoyer (Duki_Pirat), Patric Lange

--> Abstimmung im Block: 7/0/2

--> Michael Hoyer (Duki_Pirat) und Patric Lang sind neue Rechnungsprüfer des KV Chemnitz

TOP 12: Beschluss über Mietvertrag Hermannstr. 6

Vorstellung des Mietvertrags:

- CGS wurde für 2 Monate gemietet
- bis 31.07. als befristeten Mietvertrag gemietet
- kann verlängert werden, zu gleichen Konditionen (100€ Kaltmiete + 200€ Vorrauszahlung von Nebenkosten=300€ pro Monat)
- bei Verlängerung 3 Monate Kündigungsrecht
- Kosten werden wohl nicht weiter steigen
- Heizkörper sind abgestellt, nur Vorraum und Marks Büro sind beheizt
- Rückzahlung der Nebenkostenvorauszahlung ist sehr unwahrscheinlich
- Stromkosten sind mit einem Abschlag von 50€ kalkuliert
- Internet mit 30€ pro Monat
- Inhaltsversicherung: 20€ pro Monat
- Insgesamt kommen wir damit auf: 400€ pro Monat --> 406€ mit Rundfunkbeitrag
- wir könnten das Geld für die Versicherung in die physische Sicherung des Gebäudes stecken
- Kosten bis 31.07. sind bezahlt
- ab 01.06. - 31.10. schriftliche Zusage von 750€ Wahlkampf
- Beauftragter für Bundesparteitage jährlich 1200€ für Einlagerung BPT-Technik
- schriftliche Spendenzusagen von Mark Neis: ab 01.08. zahlt er 50€ für 5 Monate pro Monat = 250€
- Kevin Fleischer spendet pro Monat 15€ für das Büro bis Dezember 2014 = 75€
- OBM-Zuschuss durch LV: 150€

- CSD-Zuschuss durch LV: 300€
- Einnahmen: 2125€
- Kosten: 2030€
- Kosten wären somit gedeckt

GO-Antrag auf Unterbrechung fpr 10 Min.
Die Versammlung wird für 10 Min unterbrochen.

Beschluss: Die Hauptversammlung möge beschließen, dass der bislang bis 31.07.2013 befristete Mietvertrag für die Räume in der Herrmannstraße 6, 09111 Chemnitz, gemäß der bestehenden Option, in einen unbefristeten Mietvertrag umgewandelt wird. Der Kreisvorstand ist verpflichtet, jeden Monat zu prüfen, ob die Finanzierung der nächsten 4 Monate gesichert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Mietvertrag gekündigt werden. Eine Kündigungsrücknahme ist nur gestattet, wenn die Finanzierung wieder gesichert ist.

--> Abstimmung: 12/0/0 --> der Beschluss wurde angenommen

TOP 13: Beschluss über Etat 2013 und evtl. Ausgaben-Höchstbetrag

- die Mitgliederversammlung darf nicht darüber beschließen, dies muss der Vorstand machen
- Etatvorschlag muss vom Schatzi erstellt und vom Vorstand bestätigt ist (Finanzordnung)

TOP 14: Programmanträge

TOP 14a PA vom 20.06.2013 - Moderne Verwaltung
Antragsteller: Kevin F., Thomas L., Michael M., Marko G.

Antragstext:

Die KVV möge den nachfolgenden Text an geeigneter Stelle ins Kreiswahlprogramm aufnehmen...

Moderne Verwaltung

Die Stadtverwaltung des 21. Jahrhunderts muss der Allgemeinheit alle notwendigen Informationen verfügbar machen. Zu diesem Zweck soll ein Informationssystem in Chemnitz eingerichtet werden, welches dem Bürger erlaubt, Nachrichten aus seinem Interessensbereich direkt und regelmäßig zu erhalten. Konkret fordern wir:

- Bürgern ermöglichen, themen- projekt- und ortsbezogene Benachrichtigungen zu abonnieren. Dazu gehören nicht nur Beschlüsse, sondern auch Ankündigungen von Sitzungen und Terminen sowie die Dokumentation von Projekt- bzw. Prozessfortschritten.
- Veröffentlichungen der Stadt haben in einem offenen Format zu erfolgen, so dass jeder diese benutzen kann. (Open Access)
- Vorhandene Informationen, wie z. B. Bestandslisten, Budgets, Karten oder dergleichen werden von der Stadt als maschinenlesbare Rohdaten zur Verfügung gestellt, damit Interessierte diese weiterverwenden können (OpenData).

Der Bürger soll dabei so einfach wie möglich mit der Verwaltung in Kontakt treten können. Kurze Wege, aber auch Anschreiben via E-Mail gehören ebenso selbstverständlich dazu, wie leicht auffindbare Dokumente und die Möglichkeit, Anträge online zu stellen.

--> Abstimmung: 12/0/0 --> Der Antrag wurde angenommen.

TOP 14b PA vom 20.06.2013 - Public-Private Partnership

Antragsteller: Kevin F., Thomas L., Michael M., Marko G.

Antragstext:

Die KVV möge den nachfolgenden Text an geeigneter Stelle ins Kreiswahlprogramm aufnehmen...

Public-Private Partnership

Die Chemnitzer Piraten stehen der Privatisierung von kommunalen Aufgaben kritisch gegenüber. Dabei werden fast immer kurzfristige Vorteile auf Kosten teils erheblicher langfristiger Nachteile erzielt. Auch Verträge mit privaten Dienstleistern können zum Nachteil der Kommune geschlossen oder ausgeführt werden. Als Beispiel sind dabei die Verträge zur Wasserversorgung in Berlin zu nennen.

Durch Transparenz in der Verwaltung kann dies verhindert werden.

Beispiel Berlin: Dank der neuen Herangehensweise mittels einer offenen Ausschreibung, konnten die Bürger das Ausschreibungsverfahren verfolgen und dazu beitragen, dass der Zuschlag an eine Firma ging, welche den Berlinern nun bares Geld spart.

Wir fordern daher:

- Rekommunalisierung von privatisiertem Stadteigentum wo möglich
- bei allen kommunalen Entscheidungen die Nachhaltigkeit und den Nutzen für die Chemnitzer Bürger höher als eine Kosteneffizienz zu werten
- Ausschreibungen für die Durchführung kommunaler Aufgaben, deren Antworten, Angebote und Verträge generell maschinenlesbar zu veröffentlichen

--> Abstimmung: 11/0/1 --> Der Antrag wurde angenommen.

TOP 14c PA vom 21.06.2013 - Bildung und Kultur (Gesamtantrag)

Antragsteller: Michael H. (Duki_Pirat)

Antragstext (Gesamtantrag):

Ich beantrage die Aufnahme folgenden Textes durch die KVV in das kommunale Parteiprogramm unter der Überschrift Bildung und Kultur oder an anderer geeigneter Stelle:

"

Wir Piraten sehen Chemnitz als einen wichtigen Bildungsstandort und ein kulturelles Zentrum in Sachsen. Daher setzen wir uns für eine finanziell gut geförderte, für alle frei zugängliche und kulturell abwechslungsreichen Bildungslandschaft ein.

1. Allgemein

Unsere Bildungs- und Kultureinrichtungen sind in ihrem baulichen Zustand und in der Innenausstattung modern und zeitgemäß herzurichten. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch der barrierefreie Zugang.

1.1 Kindertagesstätten

Unsere Kindertagesstätten sollen für alle Eltern eine frei wählbare und über den ganzen Tag verfügbare Kinderbetreuung, mit einer ausreichenden

Anzahl von Erziehern, gewährleisten.

1.2 Schulen

Baulich moderne Schulen mit energetisch sinnvollen Modellen sollen das Chemnitzer Stadtbild prägen. Dabei ist eine immer aktuelle Ausstattung aller Schulen mit modernster Unterrichtstechnik und aktuellen Unterrichtsmaterialien zu gewährleisten.

Um das selbständige Lernen zu fördern, sind allen Schulen außerdem eigene Bibliotheken mit verschiedenen Fach- und Lehrbüchern zur Verfügung zu stellen.

Die Schüler sollen eine umfassende Menge freiwilliger Bildungsangebote, wie Arbeitsgemeinschaften und Schuljugendarbeit, als auch Kooperationen mit Sport- und anderen Vereinen, erhalten.

Ein kostengünstiges, gut gefördertes und regionales Schulleben soll den Schülern eine Basis für gute und produktive Lernfortschritte schaffen.

Um zu gewährleisten, dass alle Schüler möglichst viele Kultur- und Bildungsangebote der Stadt Chemnitz wahrnehmen können, soll ihnen eine kostenfreie Beförderung mit dem Chemnitzer Personennahverkehr zur Verfügung stehen.

1.3 Volkshochschule

Die Zugangsmöglichkeit zur Erwachsenenbildung soll durch fortwährende Überprüfung auf Fördermöglichkeiten und Zuschüsse vereinfacht werden. Beispiele der Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind die städtische Volkshochschule und die Stadtteilhäuser.

1.4 Freier Kulturzugang

Durch die bevorzugte Förderung neuer Kulturangebote sowie den Erhalt kleiner etablierter Einrichtungen, wird Chemnitz als Kulturstadt für Bürger und Touristen attraktiv.

Die Schaffung von Mobile Access / WLAN-Hotspots in öffentlichen Gebäuden, an zentralen Plätzen, Bürgerbüros und Stadtteilzentren gewährleistet ständigen freien Internetzugang und somit Zugang zu wichtigen Informationen. Durch einen ständig geförderten Breitbandausbau soll den umliegenden Gebieten um Chemnitz ein schneller Internetzugang erschlossen werden.

Für Schüler und Studenten ist ein kostenfreier Zugang zu allen Museen der Stadt Chemnitz umzusetzen.

1.5 Ehrenamtliches Engagement

Die Stadt Chemnitz soll in größerem Maßstab öffentlichen Raum für freie, unreglementierte, politische und kulturelle Betätigung der Chemnitzer Bürger zur Verfügung stellen oder im Bedarfsfall neu schaffen. Dabei soll vor allem bürgerschaftliches Engagement verstärkt gefördert und besser gewürdigt werden. Für uns ist der Anreiz für bürgerschaftliches Engagement der Idealismus des Einzelnen und die Fähigkeit andere für eine Mitarbeit zu begeistern. Ansätze, bürgerschaftliches Engagement untereinander zu vergleichen und in Wettbewerb miteinander zu stellen, lehnen wir ab. Jeder, der etwas umsetzt, das anderen zu Gute kommt, die Gemeinschaft und Verbundenheit zwischen Menschen stärkt, verdient es gefördert zu werden.

"

Begründung:

Wir haben die Vorschläge beim letzten großen Antragstreffen diskutiert. Ich habe diese, daher verbessert und ausgebaut. Wenn wir den Antrag nicht annehmen, so können wir wenigstens noch Verbesserungsvorschläge dafür sammeln.

--> Abstimmung: 12/0/0 --> Der Antrag wurde angenommen.

TOP 14d PA vom 21.06.2013 - Bildung und Kultur (Modulantrag)

Antragsteller: Michael H. (Duki_Pirat)

Antragstext (Modulantrag):

Ich beantrage die Aufnahme folgender Textmodule durch die KVV in das kommunale Parteiprogramm unter der Überschrift Bildung und Kultur oder an anderer geeigneter Stelle:

Modul 1:

„
Wir Piraten sehen Chemnitz als einen wichtigen Bildungsstandort und ein kulturelles Zentrum in Sachsen. Daher setzen wir uns für eine finanziell gut geförderte, für alle frei zugängliche und kulturell abwechslungsreichen Bildungslandschaft ein.
“

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

Modul 2:

„
1. Allgemein
Unsere Bildungs- und Kultureinrichtungen sind in ihrem baulichen Zustand und in der Innenausstattung modern und zeitgemäß herzurichten. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch der barrierefreie Zugang.
“

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

Modul 3:

„
1.1 Kindertagesstätten
Unsere Kindertagesstätten sollen für alle Eltern eine frei wählbare und über den ganzen Tag verfügbare Kinderbetreuung, mit einer ausreichenden Anzahl von Erziehern, gewährleisten.
“

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

Modul 4:

”

1.2 Schulen

Baulich moderne Schulen mit energetisch sinnvollen Modellen sollen das Chemnitzer Stadtbild prägen. Dabei ist eine immer aktuelle Ausstattung aller Schulen mit modernster Unterrichtstechnik und aktuellen Unterrichtsmaterialien zu gewährleisten.

Um das selbständige Lernen zu fördern, sind allen Schulen außerdem eigene Bibliotheken mit verschiedenen Fach- und Lehrbüchern zur Verfügung zu stellen.

Die Schüler sollen eine umfassende Menge freiwilliger Bildungsangebote, wie Arbeitsgemeinschaften und Schuljugendarbeit, als auch Kooperationen mit Sport- und anderen Vereinen, erhalten.

Ein kostengünstiges, gut gefördertes und regionales Schulleben soll den Schülern eine Basis für gute und produktive Lernfortschritte schaffen.

Um zu gewährleisten, dass alle Schüler möglichst viele Kultur- und Bildungsangebote der Stadt Chemnitz wahrnehmen können, soll ihnen eine kostenfreie Beförderung mit dem Chemnitzer Personennahverkehr zur Verfügung stehen.

”

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

Modul 5:

”

1.3 Volkshochschule

Die Zugangsmöglichkeit zur Erwachsenenbildung soll durch fortwährende Überprüfung auf Fördermöglichkeiten und Zuschüsse vereinfacht werden.

Beispiele der Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind die städtische Volkshochschule und die Stadtteilhäuser.

”

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

Modul 6:

”

1.4 Freier Kulturzugang

Durch die bevorzugte Förderung neuer Kulturangebote sowie den Erhalt kleiner etablierter Einrichtungen, wird Chemnitz als Kulturstadt für Bürger und Touristen attraktiv.

Die Schaffung von Mobile Access / WLAN-Hotspots in öffentlichen Gebäuden, an zentralen Plätzen, Bürgerbüros und Stadtteilzentren gewährleistet ständigen freien Internetzugang und somit Zugang zu wichtigen Informationen. Durch einen ständig geförderten Breitbandausbau soll den umliegenden Gebieten um Chemnitz ein schneller Internetzugang erschlossen werden.

Für Schüler und Studenten ist ein kostenfreier Zugang zu allen Museen der Stadt Chemnitz umzusetzen.

”

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

Modul 7:

”

1.5 Ehrenamtliches Engagement

Die Stadt Chemnitz soll in größerem Maßstab öffentlichen Raum für freie, unreglementierte, politische und kulturelle Betätigung der Chemnitzer Bürger zur Verfügung stellen oder im Bedarfsfall neu schaffen. Dabei soll vor allem bürgerschaftliches Engagement verstärkt gefördert und besser gewürdigt werden. Für uns ist der Anreiz für bürgerschaftliches Engagement der Idealismus des Einzelnen und die Fähigkeit andere für eine Mitarbeit zu begeistern. Ansätze, bürgerschaftliches Engagement untereinander zu vergleichen und in Wettbewerb miteinander zu stellen, lehnen wir ab. Jeder, der etwas umsetzt, das anderen zu Gute kommt, die Gemeinschaft und Verbundenheit zwischen Menschen stärkt, verdient es gefördert zu werden.

”

Begründung:

Wir haben die Vorschläge beim letzten großen Antragstreffen diskutiert. Ich habe diese, daher verbessert und ausgebaut. Wenn wir den Antrag nicht annehmen, so können wir wenigstens noch Verbesserungsvorschläge dafür sammeln.

--> Abstimmung: // --> Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Gesamtantrag bereits angenommen wurde.

TOP 15: Sonstiges

Buchhaltung: Ist ein offenes Bankkonto und ein offenes Kassenbuch gewünscht?

- pro. Transparenz, Vorbildfunktion
- contra: zu viel Arbeit, Namen ggf. einsehbar, neuer Vorstand könnte dies nicht mehr wollen und es absetzen --> Wegnahme von Transparenz (Shitstorm), Form als Vorstandbeschluss nicht geeignet
- es sollen alle Buchungen veröffentlicht werden
- Großteil unserer Spender wurde bereits dazu befragt und waren mit Spende einverstanden
- von den Spendern, die nicht veröffentlicht werden wollen, können unkenntlich gemacht werden
- Beschluss soll nur auf diese Legislatur ausgeweitet werden, sodass spätere Schatzmeister entscheiden können, ob sie solch ein Konto und Kassenbuch führen wollen

Die Hauptversammlung beschließt, dass der Kreisverband sein Kassenbuch und seine Bankkonten incl. PayPal bis zur Neuwahl eines Kreisvorstands, rückwirkend zum 01.01.2012, offenlegt und unter <http://wiki.piratenpartei.de/SN:Kreisverband/Chemnitz/Finanzen> veröffentlicht. Spendernamen werden anonymisiert, es sei denn der Spender hat einer Veröffentlichung in Textform zugestimmt oder der Spendenbetrag ist größer als 999,99€. Die Aktualisierung erfolgt in der Regel monatlich, mindesten jedoch quartalsweise. Mit der Umsetzung werden der Schatzmeister und sein Stellvertreter beauftragt.

--> Abstimmung: 12/0/0 --> angenommen

Stammtisch und Location:

- Kaßberg, wenig Leute kamen
- im Esperanto kame auch immer weniger Menschen
- bisher waren 2 im Esperanto und 1 im Ungarn
- Vorschlag: Stammtisch vom Ungarn wegnehmen und in Geschäftsstelle umlegen

Meinungsbild: Wer ist dafür, dass die Arbeitstreffen demnächst in der CGS stattfinden.

--> geht positiv aus

- Vertrag mit BüMü soll nicht ganz gekündigt werden und wir notfalls bei Bedarf die Location nutzen können

Meinungsbild: Wer ist dafür ab sofort den Stammtisch aus dem Puzda Czarda in die CGS zu verlegen --> geht positiv aus

Fundraising wird nicht mehr besprochen

Wahlkampfkalender für wahlkampfrelevante Themen steht zur Verfügung

Kreishauptversammlung wird um 18.13 Uhr geschlossen.

Unterschrift Protokollant:

Unterschrift Wahlleiter:

Unterschrift Wahlhelfer:

Unterschrift Wahlhelfer:

Unterschrift Vorsitzender:

Unterschrift stellv. Vorsitzender:

Unterschrift Schatzmeister:

Unterschrift stellv. Schatzmeister:

Unterschrift Generalsekretär:
